

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Brief von Johann Hieronymus Wiegleb an August Hermann Francke.

Wiegleb, Johann Hieronymus

Gotha, [1697]

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 243 : 42

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests [studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de) or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

42  
lieber Bruder!

Überbringer dieses Briefchens ist mir sehr und mir  
lieber willkommen, der mir gute und ganz besondere  
etwas in eurer Briefe steht, geschrieben vom Vater,  
grüß, da in eurer Profection, in dem dem falls  
wahr in der besten noch in gleich. Ich danke  
seht Ihr lieb, und versetzt, daß ich in euer Brief  
gottet an Ihn setzt. Versichert mir viel gutes und  
die gnade Gottes in eurer Brief, welche Ihr noch  
und erquickt Ihr mit dem manne so herzlich.  
Doch Vater der sehr Bruder, in euer fromm  
Vater, der Jung frucht, noch nicht sag  
von unsern Leuten, die bei Euch in Halle  
gesehen sind, wir sind noch sehr dankbar.  
Willt mit der Liebe und nachher geh, aber  
nachher geh, so thut es so schnell  
dieser Voller, der sehr sehr  
bekannt. Ich in müßt ganz sehr, daß  
aus mehr der Leuten mit dem Leuten  
de salubritate befragt, der sehr bald  
abgeliefert wird. Er laßt mich wissen,  
ob nun wieder. Langsam, so mit dem  
Vater. Der sehr, der sehr de salubritate  
sah wir nunmehr, gefallt und noch. Viele  
in dem.

Tun  
Wiegeleben danken

S. T. Herr  
Herr M. Francken  
meinem Verzeß  
in dem Herrn  
Für  
Bischof.